

Vorlage für Expertinnen und Experten

Zeit: 40 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben. Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

Notenskala	Maximale Punktezahl: 33
31.5 - 33	Punkte = Note 6
28.5 - 31	Punkte = Note 5,5
25 - 28	Punkte = Note 5
21.5 - 24.5	Punkte = Note 4,5
18.5 - 21	Punkte = Note 4
15 - 18	Punkte = Note 3,5
12 - 14.5	Punkte = Note 3
8.5 - 11.5	Punkte = Note 2,5
5 - 8	Punkte = Note 2
2 - 4.5	Punkte = Note 1,5
0 - 1.5	Punkte = Note 1

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2017** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

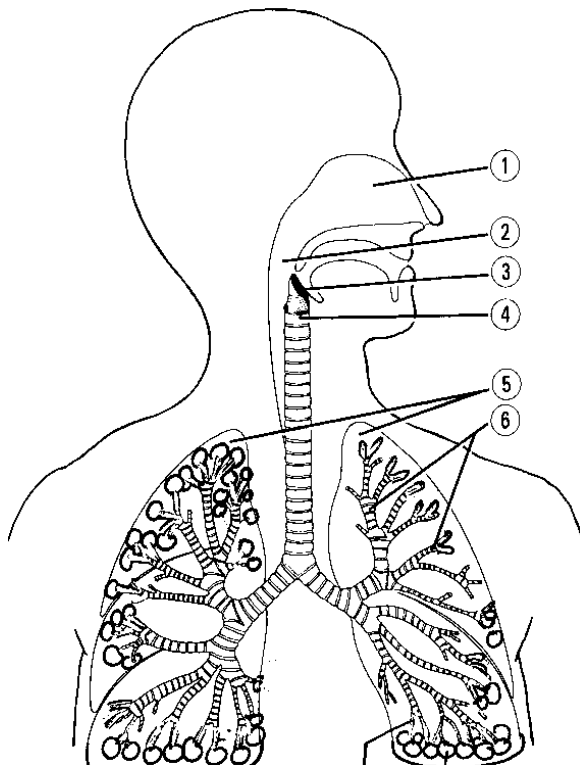
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 1 Sie betreten das Zimmer von Herrn Liniger und begrüßen ihn. Dann desinfizieren Sie Ihre Hände. Neben der Händehygiene müssen Sie auch Ihre persönliche Hygiene beachten. Nennen Sie je zwei Punkte, die allgemein beachtet werden müssen und begründen Sie.			
Persönliche Hygiene	Das beachte ich		
Fingernägel	<ul style="list-style-type: none"> • Fingernägel kurz • nicht lackiert • sauber 		
Arbeitskleider	<ul style="list-style-type: none"> • sauber • gepflegt 		
Haare	<ul style="list-style-type: none"> • gewaschen • wenn lang: zusammengebunden 	3	
Begründung			
<i>Verringert die Besiedelung mit Keimen, damit ich keine/wenig Keime auf die Bewohner/innen übertrage</i>		1	
K 4.2			
Aufgabe 2 Sie haben den Auftrag, Herrn Liniger den Oberkörper zu waschen. Das Fenster ist offen. Was tun Sie, bevor Sie mit dem Waschen beginnen? Beschreiben Sie zu jedem Punkt Ihre Handlung.			
Zimmer			
Ich schliesse das Fenster, informiere Herrn Liniger.		3	
Arbeitsplanung			
Ich bereite alles Material vor und stelle es in Reichweite.			
rückenschonendes Arbeiten			
Ich stelle das Bett von Herrn Liniger in die passende Höhe.			
K 4.1			
Übertrag		7	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		7	
Aufgabe 3 a) Sie haben den Auftrag, den Puls von Herrn Liniger zu messen. Wie gehen Sie dabei vor? Beschreiben Sie Ihr Vorgehen in vier Schritten. <i>Beispiel: Ich desinfiziere meine Hände.</i> Sinngemäss: <ul style="list-style-type: none">• Ich informiere Herrn Liniger.• Ich wähle die Arterie aus.• Ich lege 2/3 Finger auf den ausgewählten Pulsort.• Ich nehme nicht den Daumen.• Ich zähle 15/60 Sekunden den Puls. b) Sie schreiben das Resultat auf einen Notizzettel: 80 Pulsschläge pro Minute. Was können Sie beim Pulsmessen auch noch feststellen? Nennen Sie zwei weitere Merkmale: Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Rhythmus/Regelmässigkeit• Qualität schwach/kräftig K 1.6		2 	

		Anzahl Punkte										
		maximal	erreicht									
Übertrag		12										
<p>Aufgabe 5</p> <p>Die Haut an den Beinen von Herrn Liniger ist marmoriert.</p> <p>Nennen Sie eine normale/natürliche und eine krankhafte Ursache dafür.</p> <table><tr><th>Hautfarbe</th><th>normale/natürliche Ursache</th><th>krankhafte Ursache</th></tr><tr><td><i>Beispiel: rote Hautfarbe im Gesicht</i></td><td><i>nach körperlicher Anstrengung</i></td><td><i>Fieber</i></td></tr><tr><td>Marmorierte Haut an den Beinen</td><td>• Kälte</td><td>• schlechte Durchblutung, Sterbephase</td></tr></table>		Hautfarbe	normale/natürliche Ursache	krankhafte Ursache	<i>Beispiel: rote Hautfarbe im Gesicht</i>	<i>nach körperlicher Anstrengung</i>	<i>Fieber</i>	Marmorierte Haut an den Beinen	• Kälte	• schlechte Durchblutung, Sterbephase	1	
Hautfarbe	normale/natürliche Ursache	krankhafte Ursache										
<i>Beispiel: rote Hautfarbe im Gesicht</i>	<i>nach körperlicher Anstrengung</i>	<i>Fieber</i>										
Marmorierte Haut an den Beinen	• Kälte	• schlechte Durchblutung, Sterbephase										
K 1.3												
<p>Aufgabe 6</p> <p>Sie sind im Zimmer am Aufräumen und beobachten dabei Herrn Liniger.</p> <p>Wie können Sie erkennen, ob er Schmerzen hat? Nennen Sie vier Zeichen, die auf Schmerzen hinweisen können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schweiss• erhöhter Puls• verzerrter Gesichtsausdruck• Stöhnen• Unruhe		2										
K 2.8												
Übertrag		15										

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		15																
Aufgabe 7 Sie reinigen den Nachttisch, der neben Herrn Liniger am Bett steht. Kreuzen (x) Sie an, ob Sie diese Handlungen tun oder nicht tun. <table><tr><th>Handlung</th><th>tue ich</th><th>tue ich nicht</th></tr><tr><td>Handschuhe anziehen</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Überschürze anziehen</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>Mundschutz anziehen</td><td></td><td>x</td></tr><tr><td>Schutzbrille anziehen</td><td></td><td>x</td></tr></table>		Handlung	tue ich	tue ich nicht	Handschuhe anziehen	x		Überschürze anziehen		x	Mundschutz anziehen		x	Schutzbrille anziehen		x	2	
Handlung	tue ich	tue ich nicht																
Handschuhe anziehen	x																	
Überschürze anziehen		x																
Mundschutz anziehen		x																
Schutzbrille anziehen		x																
K 4.2																		
Aufgabe 8 Sie gehen ins Stationszimmer, um den Pflegebericht von Herrn Liniger zu schreiben. Er soll knapp und sachgerecht sein. Sie schreiben zwei wichtige Punkte in den Pflegebericht. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Herr Liniger hat die Augen geschlossen.• 80 Pulsschläge pro Minute.• Marmorierte Haut an den Beinen.• Herr Liniger gibt keine Antwort.		1																
K 6.3																		
Übertrag		18																

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		18	
Aufgabe 9 Die Pflegefachfrau gibt Ihnen die folgende Aufgabe: „Beschriften Sie die Punkte 2 bis 5 mit den korrekten anatomischen Bezeichnungen.“		2	
			
1	Nasenraum		
2	Rachen		
3	Kehlkopf		
4	Luftröhre		
5	linker und rechter Lungenflügel		
6	Bronchien oder Lungenbläschen/Alveolen		
K 1.4		Übertrag	20

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		20	
Aufgabe 10 Es ist 17.00 Uhr und Sie haben Pause. Sie haben in den letzten vier Stunden verschiedene Massnahmen der Händehygiene durchgeführt. Tragen Sie je ein Beispiel ein, wann Sie diese Massnahme durchgeführt haben.		2	
Massnahme	Wann?		
Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • vor und nach Betreten des Zimmers • vor und nach Klientenkontakt 		
Hände waschen	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn (13.00 Uhr) • Vor der Pause (17.00 Uhr) 		
Handschuhe tragen	<ul style="list-style-type: none"> • beim Reinigen des Nachttisches 		
Hände-/Hautpflege	<ul style="list-style-type: none"> • vor der Pause/soeben • mache ich erst nach Dienstschluss 		
K 4.2			
Aufgabe 11 Nach der Pause gehen Sie wieder zu Herrn Liniger. Welche Massnahmen sind bei den Symptomen von Herrn Liniger angebracht? Beschreiben Sie je eine Massnahme.		2	
Symptom	Massnahme		
Mundtrockenheit	Ich befeuchte den Mund mit einer Sprühflasche/Wattestäbli/einem eingepackten Eiswürfel oder Fruchtstück		
Angst	Hand halten, nicht alleine lassen/bei ihm bleiben		
Korrekturhinweis: Weitere sinnvolle Antworten sind auch korrekt.			
K 2.8			
Übertrag		24	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	24	
<p>Aufgabe 12</p> <p>Der Sohn von Herrn Liniger ist eingetroffen. Die Ärztin hat ihm soeben gesagt: „Ihr Vater wird bald sterben.“</p> <p>Welche Zeichen des nahenden Todes kennen Sie? Nennen Sie vier Zeichen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kalter Schweiss • kalte/blasse/marmorierte Haut • unregelmässige/schnappende/rasselnde Atmung • motorische Unruhe • unregelmässiger Puls • Bewusstsein schwindet <p>K 2.8</p>	2	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Der Sohn sitzt am Bett von Herrn Liniger und weint.</p> <p>Wie verhalten Sie sich in dieser Situation? Beschreiben Sie mit zwei Sätzen, was Sie tun.</p> <p>Sinngemäss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich frage den Sohn, ob er etwas braucht/ob ich ihm irgendwie helfen kann. • Ich höre ihm zu. • Ich hole/informiere die zuständige Pflegefachfrau. <p>Korrekturhinweis: Andere sinnvolle Lösungen (empathisch und respektvoll) sind auch korrekt.</p> <p>K 2.8</p>	2	
Übertrag	28	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		28	
Aufgabe 14 Sie kennen die fünf Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross. Ergänzen Sie die vier fehlenden Phasen. Die Reihenfolge spielt keine Rolle. <div>Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross <i>Beispiel: nicht wahrhaben wollen</i> <ul style="list-style-type: none">• Zorn, Wut• verhandeln• depressive Phase• Zustimmung/akzeptieren</div> K 2.8		2	
Aufgabe 15 Um 21.30 Uhr stirbt Herr Liniger im Beisein seines Sohnes. Sie selber sind jetzt auch sehr traurig. Sie haben Herrn Liniger seit zwei Jahren gekannt und ihn sehr geschätzt. Welches Abschiedsritual könnte Ihnen jetzt helfen? Korrekturhinweis: <i>Zusammenhang mit Abschied von Herrn Liniger muss gegeben sein.</i> <			

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		31							
Aufgabe 16 Welches Beerdigungsritual ist für Herrn Liniger passend? Kreuzen (x) Sie das passende Ritual an. <table><tr><td>Der tote Körper wird gewaschen und in ein Tuch gehüllt, auf einem Holzstoss wird er verbrannt.</td><td></td></tr><tr><td>Der Körper des Verstorbenen wird in einem Sarg begraben oder verbrannt.</td><td>x</td></tr><tr><td>Der Tote wird in weisse Tücher gehüllt und so bald wie möglich beerdigt.</td><td></td></tr></table>		Der tote Körper wird gewaschen und in ein Tuch gehüllt, auf einem Holzstoss wird er verbrannt.		Der Körper des Verstorbenen wird in einem Sarg begraben oder verbrannt.	x	Der Tote wird in weisse Tücher gehüllt und so bald wie möglich beerdigt.		1	
Der tote Körper wird gewaschen und in ein Tuch gehüllt, auf einem Holzstoss wird er verbrannt.									
Der Körper des Verstorbenen wird in einem Sarg begraben oder verbrannt.	x								
Der Tote wird in weisse Tücher gehüllt und so bald wie möglich beerdigt.									
K 2.8									
Aufgabe 17 Es ist 22 Uhr. Ihr Dienst ist zu Ende. Auf dem Heimweg treffen Sie im Bus eine ehemalige Arbeitskollegin. Sie arbeitet jetzt in einem anderen Pflegeheim. Sie fragt: „Wie geht es denn Herrn Liniger?“ Was antworten Sie ihr? Sinngemäss: <i>Ich antworte ihr, dass ich ihr nichts über Herrn Liniger erzählen darf. (Berufsgeheimnis)</i>		1							
K 6.1									
Total		33							